

Berlin, den 26.9.2007

**Kulturforum Potsdamer Platz  
Kunstabibliothek**

## **Ornament und Architektur. Das Schöne am Nützlichen**

***Eine Ausstellung der Kunstabibliothek/Sammlung Buch- und  
Medien-Kunst im Ausstellungsraum der Kunstabibliothek***

vom 28. September 2007 bis 25. November 2007

Eingang: Matthäikirchplatz, 10785 Berlin-Tiergarten

Geöffnet: Di - Fr 10 - 18 Uhr, Sa + So 11 - 18 Uhr (Mo geschlossen)

Zur **Eröffnung** der Ausstellung am Donnerstag 27. September 2007,  
18 Uhr sprechen

**Peter-Klaus Schuster**

Generaldirektor Staatliche Museen zu Berlin

**Moritz Wullen**

Direktor Kunstabibliothek

**Bernd Evers**

Kurator der Ausstellung und Direktor a. D. Kunstabibliothek

**Die Ausstellung**

**Ornament und Architektur. Das Schöne am Nützlichen**

In den postmodernen Theorien über Architektur gewinnt der Begriff des Ornaments eine neue Aktualität. Die zeitgenössische Architektur zeugt vom Fortleben des Ornaments. Ornamente und Muster überziehen wieder die Außenfassaden und Innenräume.

Mit einer glanzvollen Auswahl von Meisterwerken der Ornamentstichsammlung dokumentiert die Ausstellung die faszinierende Wechselbeziehung zwischen Baukunst und Ornamentik von der Renaissance bis in das 19. Jahrhundert. Im Mittelpunkt steht die Erkenntnis, dass das Ornament über seine schmückende Funktion hinaus für die ästhetische, religiöse oder gesellschaftliche Programmierung von Architektur eine entscheidende Rolle spielt.

Ein besonderes Augenmerk gilt der praktischen und theoretischen Traktatliteratur. Sie ist in besonderem Maße beeinflusst durch die Schriften des antiken Architekten Vitruv. Sein in der Renaissance wieder entdeckter Architekturtraktat „Zehn Bücher über Architektur“ fand in gedruckten, bearbeiteten und illustrierten Ausgaben in ganz Europa Verbreitung. Für alle in der Tradition Vitruvs argumentierenden Theoretiker der Neuzeit stellt die Baukunst den Architekten vor zwei elementare Herausforderungen: Konstruieren und Ornamentieren, Bauen und Schmücken.

Kurator der Ausstellung und Autor des begleitenden Katalogs ist Bernd Evers, Direktor der Kunstabibliothek von 1985 bis 2006. Bernd Evers hat in seiner Amtszeit die Ornamentstichsammlung der Kunstabibliothek

Seite 1 von 4  
Staatliche Museen  
zu Berlin  
Generaldirektion  
Stauffenbergstraße 41  
10785 Berlin

Dr. Matthias Henkel  
Leiter  
Presse – Kommunikation –  
Sponsoring  
m.henkel@  
smb.spk-berlin.de

Dipl. phil. Anne Schäfer-Junker  
Pressekontakt  
a.schaefer-junker@  
smb.spk-berlin.de

Tel +49(0)30-266-2629  
Fax +49(0)30-266-2995

**www.smb.museum**

**Pressemitteilungen  
Pressefotos  
www.smb.museum/presse**

**www.MuseumShop.de**

konsequent durch Ankäufe ausgebaut. Sein Bestandskatalog „Ornamentale Vorlagenwerke des Neunzehnten Jahrhunderts“ (2000) ist ein entscheidender Beitrag zur Grundlagenforschung.

Parallel zur Ausstellung veranstaltet die Kunstbibliothek in ihrem Foyer eine Vortragsreihe zur Ornamentforschung, die neue wissenschaftliche Perspektiven auf ein Themengebiet eröffnen soll, das von der kunsthistorischen Forschung noch immer zu wenig beachtet wird.

### **Die Ornamentstichsammlung**

Die Hauptrolle in der Ausstellung „Ornament und Architektur – Das Schöne am Nützlichen“ spielt die Ornamentstichsammlung der Kunstbibliothek der Staatlichen Museen zu Berlin. Sie ist ein Archiv zur Geschichte des Ornaments, das die Formensprache der freien und angewandten Künste vom 15. bis zum 20. Jahrhundert in überwältigender Vielfalt dokumentiert.

Für die Kunstbibliothek als bild- und medienwissenschaftliche Einrichtung hat die Ornamentstichsammlung zentrale Bedeutung. So wie die Kunstbibliothek mit ihren reichen Museumssammlungen zur Architektur, zur Mode, zur Buchkunst, zur Fotografie und zum Grafikdesign das ganze Spektrum der Künste umfasst, ist auch das Ornament ein universales Phänomen, das in allen Bereichen der Kunst gegenwärtig ist.

Die Ornamentstichsammlung vereint nicht nur Vorlagenblätter und Musterbücher für Architektur, Bühnenbild und dekorative Malerei, sondern ebenso kostbare Buchbestände zur Kunsttheorie, Perspektiv- und Proportionslehre. Vor dem Zweiten Weltkrieg verzeichnete der „Katalog der Ornamentstichsammlung der Staatlichen Kunstbibliothek Berlin“ einen Bestand mit fast 6000 Titeln. Durch Kriegseinwirkung erlitt diese einzigartige Sammlung schwere Verluste. Nahezu die Hälfte der gebundenen Stichfolgen und Quellenwerke ging verloren, darunter alle großformatigen Bände. Obwohl viele durch Kriegsverluste entstandene Lücken noch nicht geschlossen werden konnten, besitzt die Kunstbibliothek heute wieder alle wichtigen Standardwerke und Stichfolgen zur europäischen Ornamentgeschichte.

Die französischen Ornamentenschöpfer des 17. und 18. Jahrhunderts, deren Arbeiten für die europäische Raumkunst von größter Bedeutung waren, sind durch Jean le Pautre, Jean Bérain, Daniel Marot, Gilles Marie Oppenordt, Antoine Watteau und Juste-Aurèle Meissonnier vertreten. Das deutsche Rokoko-Ornament ist durch Stichfolgen von François de Cuvilliés, Franz Xaver Habermann, Johann Esaias Nilson und Jeremias Wachsmuth eindrucksvoll belegt. Der bedeutendste Architekturtraktat der Antike, Vitruvs „De architectura“, seit seiner Wiederentdeckung im Quattrocento ein für die Baukunst und Architekturausbildung grundlegendes Werk, ist in verschiedenen, zum Teil kommentierten Ausgaben vom frühen 16. Jahrhundert bis zum späten 18. Jahrhundert vorhanden.

Seite 2 von 4  
Staatliche Museen  
zu Berlin  
Generaldirektion  
Stauffenbergstraße 41  
10785 Berlin

Dr. Matthias Henkel  
Leiter  
Presse – Kommunikation –  
Sponsoring  
m.henkel@  
smb.spk-berlin.de

Dipl. phil. Anne Schäfer-Junker  
Pressekontakt  
a.schaefer-junker@  
smb.spk-berlin.de

Tel +49(0)30-266-2629  
Fax +49(0)30-266-2995

**[www.smb.museum](http://www.smb.museum)**

**Pressemitteilungen  
Pressefotos  
[www.smb.museum/presse](http://www.smb.museum/presse)**

**[www.MuseumShop.de](http://www.MuseumShop.de)**

Zu nennen sind ferner die mit Stichen ausgestatteten theoretischen Schriften der italienischen Architekten des 15. bis 17. Jahrhunderts, darunter Leone Battista Alberti, Sebastiano Serlio, Giacomo Barozzi da Vignola, Andrea Palladio, Vincenzo Scamozzi, Andrea Pozzo oder die der Franzosen Jacques Androuet Ducerceau, Philibert de l'Orme, Germain Boffrand und Jacques-François Blondel. Eine unschätzbare Quelle für die Topografie, aber auch für die praktischen Aufgaben der Denkmalpflege sind Ansichtenwerke, mit einzelnen Bauten oder ihre Einordnung in einen städtebaulichen Zusammenhang wie z.B. Salomon Kleiners „Kirchen und Paläste der Stadt Wien“, Matthes Daniel Pöppelmanns Werk über den Dresdener Zwinger, Karl Friedrich Schinkels Sammlung architektonischer Entwürfe oder die venezianischen Veduten Antonio Canalettos.

Zu den wichtigsten Publikationen für die archäologische Topografie zählt eine Sammlung römischer Bauten und Kunstwerke aus der zweiten Hälfte des 16. Jahrhunderts das „Speculum Romanae Magnificentiae“ des in Rom tätigen französischen Stechers und Verlegers Antonio Lafreri, sowie die seit 1748 in Rom erschienenen Werke Giovanni Battista Piranesis.

### **Das EU-Projekt „Ornamental Prints“**

Im Rahmen des EU-Projekts „Ornamental Prints“ arbeitet die Kunstbibliothek gemeinsam mit dem Museum für angewandte Kunst in Wien (MAK) und dem Kunstgewerbemuseum Prag (UPM) intensiv daran, diese Bestände für die Forschung zugänglich zu machen - mit dem Aufbau einer einheitlichen Datenbank, der Einrichtung einer Präsentationsplattform im Internet, sowie mit Ausstellungen und Publikationen unterschiedlichen Formats.

Der Beitrag der Kunstbibliothek zum EU-Projekt „Ornamental Prints“ wird durch die von Bernd Evers kuratierte Ausstellung „Ornament und Architektur – Das Schöne am Nützlichen“ und den begleitenden Katalog eindrucksvoll dokumentiert. Dieser Band bietet nicht nur eine faszinierende Entdeckungsreise durch die Schatzkammern der Kunstbibliothek, sondern auch neue wissenschaftliche Einblicke in das komplexe Zusammenspiel von Ornamentik und Baukunst.

Mit der Unterstützung des Kultur 2000 Programms der Europäischen Union



### **Culture 2000**

With the support of the Culture 2000  
programme of the European Union

Seite 3 von 4  
Staatliche Museen  
zu Berlin  
Generaldirektion  
Stauffenbergstraße 41  
10785 Berlin

Dr. Matthias Henkel  
Leiter  
Presse – Kommunikation –  
Sponsoring  
m.henkel@  
smb.spk-berlin.de

Dipl. phil. Anne Schäfer-Junker  
Pressekontakt  
a.schaefer-junker@  
smb.spk-berlin.de

Tel +49(0)30-266-2629  
Fax +49(0)30-266-2995

**www.smb.museum**

**Pressemitteilungen  
Pressefotos  
www.smb.museum/presse**

**www.MuseumShop.de**

**Service zur Ausstellung  
„Ornament und Architektur. Das Schöne am Nützlichen“**

**Kunstabibliothek** (rollstuhlgeeignet)  
Matthäikirchplatz, 10785 Berlin-Tiergarten  
Information Kulturforum Potsdamer Platz: +49(0)30 - 266-2951

**Eintrittspreise**

6,00 Euro, ermäßigt 3,00 Euro  
Bereichskarte Tiergarten-Kulturforum Potsdamer Platz/Köpenick:  
10,00 Euro, ermäßigt 5,00 Euro (berechtigt zum Eintritt in die  
Ausstellung, sowie in die Gemäldegalerie, Kunstgewerbemuseum  
Tiergarten und Köpenick, Kupferstichkabinett, Musikinstrumenten-  
Museum)

**Öffentliche Führungen**

Jeden Sonntag, 16 Uhr, 3 Euro

**Katalog zur Ausstellung**

Ornament und Architektur – Das Schöne am Nützlichen  
Bernd Evers und Jürgen Zimmer  
Hrsg. v. den Staatlichen Museen zu Berlin, Kunstabibliothek deutsch  
Staatliche Museen zu Berlin 2007. 180 Seiten mit 120 Abbildungen  
davon ca. 15 in Farbe 24,0 x 19,0 cm broschiert  
978-3-88609-595-7

**Vortragsreihe**

Jeweils Mittwoch, 18.00 Uhr,  
Foyer vor dem Ausstellungsraum der Kunstabibliothek

10. Oktober 2007  
Prof. Dr. Burghart Schmidt  
Ornament zwischen Tradition, Kritik und Utopie. Sein interessiertes  
Wiedererwachen

17. Oktober 2007  
Birgit Schneider  
Gottfried Sempers Urhütte. Einige Anmerkungen zum Ornament  
ausgehend vom Textilien

31. Oktober 2007  
Elke Blauert  
Architekturen, Ornamente: Die Schinkel-Sammlung der Kunstabibliothek

7. November 2007  
Dr. María Ocón Fernández  
Ornament und Moderne. Zur Wiederkehr des Verdrängten

14. November 2007  
Dr. Barbara Uppenkamp  
Grammatik und Rhetorik frühneuzeitlicher Ornamentik

Seite 4 von 4  
Staatliche Museen  
zu Berlin  
Generaldirektion  
Stauffenbergstraße 41  
10785 Berlin

Dr. Matthias Henkel  
Leiter  
Presse – Kommunikation –  
Sponsoring  
m.henkel@  
smb.spk-berlin.de

Dipl. phil. Anne Schäfer-Junker  
Pressekontakt  
a.schaefer-junker@  
smb.spk-berlin.de

Tel +49(0)30-266-2629  
Fax +49(0)30-266-2995

**www.smb.museum**

**Pressemitteilungen  
Pressefotos  
www.smb.museum/presse**

**www.MuseumShop.de**